



# GEMEINDEBRIEF

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Königsbrunn

Oktober bis November 2023

*„Komm, bau ein Haus,  
das uns beschützt ...“*

**175 Jahre Evangelischer Friedhof**

Mozart Requiem am 11. November

**pcOrchester trifft ...**

Konzert am 18. November

**Nacht der Lichter**

Ökumenisches Taizé-Gebet am 19. November





Liebe Gemeinde,  
eigentlich ist der Herbst ja die Zeit der Ernte, des Einbringens der Früchte, die das Jahr über gewachsen sind, die man gepflegt und um die man sich liebevoll gekümmert hat. Die Natur blüht noch einmal auf, prächtige Farben der Herbstblumen leuchten, die Blätter der Bäume färben sich so schön bunt, bevor sie der Herbstwind herunterweht und die Natur so langsam ihre bunte Farbenpracht und das lebendige Grün verliert.

Doch die Herbstzeit ist jedes Jahr auch geprägt vom Neubeginn. Das neue Kindergartenjahr und Schuljahr starten wieder. Viel Neues kommt da auf die Kleinen in unseren Kitas zu, die Schüler freuen sich über die neuen unzerknitterten Hefte und makellosen Buntstifte im neuen Mäppchen. Die Kinder freuen sich über neue Freunde in der Gruppe oder Klasse. Viele junge Menschen fangen in diesen Tagen ihre Ausbildung an, machen die ersten Schritte als Berufsanfänger. Manche beginnen auch nach dem Stellenwechsel wieder noch mal ganz neu im neuen Arbeitsfeld. Auch in unserer Gemeinde stehen in dieser Zeit viele Zeichen auf Neuanfang. Nicht nur wegen des Hagels, der viele Schäden hinterlassen hat, wo nun vieles repariert und erneuert werden muss. Denn dass unser altes Pfarrhaus saniert und umgebaut werden soll,

genauso wie die Jugendhütte, ist ja schon länger geplant. Auch die Neupflanzung einiger Bäume, die leider gefällt werden mussten, weil sie schon morsch waren, ist ein Zeichen des Aufbaus und Neubeginns. Wie auch das Erneuern der Allee zu unserem Friedhof und die dortige Umgestaltung, das Pflanzen von Apfelbäumen dort und das Anlegen von Baumgräbern. Die Bäume, die ihre Blätter durch den Hagel verloren haben, warten bereits darauf, im nächsten Frühjahr wieder auszutreiben. Sie erinnern uns daran, dass das Leben weitergehen wird, für uns und unsere lieben Verstorbenen in einer anderen Form. Und auch im Leben unserer Gemeinde steht in diesem Herbst Neues an: Neu gebaute Häuser, neu gepflanzte Bäume, in deren Schatten unsere Gemeinde zusammenkommen kann, wo wir miteinander singen können zum Lob Gottes – darauf freuen wir uns in diesem Herbst!

So grüße ich Sie herzlich mit einer Liedstrophe zu unseren „Herbstthemen“:

„Komm, bau ein Haus, das uns beschützt,  
pflanz einen Baum, der Schatten wirft,  
und beschreibe den Himmel, der uns blüht.

Komm, wohn mit mir in diesem Haus,  
begieße mit mir diesen Baum,  
dann wird die Freude wachsen,  
weil unser Leben Kreise zieht,  
dann wird die Freude wachsen,  
wo der Himmel blüht.“

(Evang. Gesangbuch, Nr. 640)

Ihre Pfarrerin

Eintauchen  
in Gebet und Gesang  
Stille und Licht

# Nacht der Lichter

Sonntag, 19. November, 18 Uhr

St. Johanneskirche Königsbrunn

*Herzliche Einladung zum großen  
ökumenischen Taizé Gebet in Königsbrunn!*



Musik und mehrstimmige Gesänge aus Taizé | Stille & Meditation | Gebete und Texte aus der Bibel und von Teilnehmern von fern und nah | Viele, viele Kerzen | Weihrauch und Tee

18 Uhr – Licht für mich | 19 Uhr – Licht für einander | 20 Uhr – Licht für die Welt

Bitte mitbringen: Tasse für Tee, vielleicht auch eine Decke.

Ende: 21 Uhr



Katholisch  
in Königsbrunn



## Gottesdienste St. Johannes

### Oktober 2023

**Sonntag, 1. Oktober, 10 Uhr**  
**Erntedank**  
Festgottesdienst  
mit Abendmahl  
(Diakon i. R. Pötschke)

**Samstag, 7. Oktober, 18 Uhr**  
**Abendstern**  
mit Abendmahl  
(Vikar Augustin, Pfarrerin  
Knopf und Pfarrer Sperber)

**Sonntag, 8. Oktober, 10 Uhr**  
**18. Sonntag nach Trinitatis**  
Familiengottesdienst  
zu Erntedank  
(Pfarrer Sperber mit  
Kita-Team)  
🎺 Posaunenchor  
anschl. Weißwurstfrühstück

**Sonntag, 15. Oktober, 10 Uhr**  
**19. Sonntag nach Trinitatis**  
(Vikar Augustin)

**Sonntag, 22. Oktober, 10 Uhr**  
**20. Sonntag nach Trinitatis**  
(Lektor Grassinger)  
gleichzeitig  
Kindergottesdienste  
im Gemeindezentrum  
(MiniMaxi-Team)

**Sonntag, 29. Oktober, 10 Uhr**  
**21. Sonntag nach Trinitatis**  
(Pfarrerin Knopf)

### November 2023

**Mittwoch, 1. November**  
**Allerheiligen**  
**14 Uhr** Friedhofsfeier  
Evangelischer Friedhof  
(Dekanin Dr. Sperber-Hartmann)  
🎺 Posaunenchor  
**17.30 Uhr** Lichterandacht  
Evangelischer Friedhof  
(Pfarrerin Knopf & Pfr. Sperber)



©Sabine Leimer

**Sonntag, 5. November, 10 Uhr**  
**22. Sonntag nach Trinitatis**  
Kunstgottesdienst  
mit Abendmahl  
(Dekanin Dr. Sperber-Hartmann)  
anschl. Kirchencafé

**Montag bis Donnerstag,**  
**6. bis 9. November, 17 Uhr**  
**Martinstag**  
Familiengottesdienste  
mit Laternenumzug  
(Pfarrerin Knopf & Pfr. Sperber)

**Sonntag, 12. November, 10 Uhr**  
**Drittletzter Sonntag  
des Kirchenjahres**  
(Vikar Augustin)

**Sonntag, 19. November**  
**Vorletzter So. des Kirchen-  
jahres, Volkstrauertag**  
**10 Uhr** (Diakon i. R. Pötschke)  
**18 Uhr** Nacht der Lichter  
(Pfarrer Sperber)

**Mittwoch, 22. November, 18 Uhr**  
**Buß- und Bettag**  
**Atempause**  
(Diakon i. R. Pötschke  
und Vikar Augustin)



**Sonntag, 26. November, 10 Uhr**  
**Ewigkeitssonntag**  
Gottesdienst mit Bachkantate  
(Vikar Augustin, Pfarrerin  
Knopf)  
**Orgel plus+**  
gleichzeitig  
Kindergottesdienste  
im Gemeindezentrum  
(MiniMaxi-Team)



©Marianne Schenke

### Dezember 2023

**Sonntag, 3. Dezember**  
**1. Sonntag im Advent**  
**10 Uhr** Familiengottesdienst  
(Pfarrer Sperber mit Kita-Team)  
🎺 Posaunenchor  
**18 Uhr Abendsegen**  
(Dekanin Dr. Sperber-Hartmann)

**Freitag, 8. Dezember 18.15 Uhr**  
**SEE YOU!**  
**Jugendgottesdienst**  
im Gemeindezentrum  
(Pfarrerin Knopf und  
Pfarrer Sperber)

**Sonntag, 10. Dezember, 10 Uhr**  
**2. Sonntag im Advent**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
(Pfarrerin Knopf)  
anschl. offenes (Advents-)  
Singen

## GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENEINRICHTUNGEN

**Seniorenheim St. Hedwig**  
Blumenallee 29  
**montags, 10 Uhr**  
**23. Oktober** mit Abendmahl  
(N.N.)  
**13. November** (N.N.)

**Asternpark**  
Asternstraße 8  
**montags, 15 Uhr,**  
**23. Oktober** mit Abendmahl  
(N.N.)

**Johanniter Tagespflege**  
Bodenseestraße 4  
**mittwochs, 15 Uhr**  
**11. Oktober** (Diakon i. R. Pötschke)  
**15. November** (Vikar Augustin)  
**6. Dezember** (N.N.)

**AWO-Seniorenheim**  
Chiemseestraße 6  
**mittwochs, 16 Uhr**  
**11. Oktober** (Diakon i.R. Pötschke)  
**15. November** (Vikar Augustin)  
**6. Dezember** (N.N.)

**Ökumenische Gottesdienste**  
in der **Nepomukkapelle**  
Landsberger Straße 59  
**dienstags, 18.30 Uhr**  
**3. Oktober**, evang.-luth.  
**7. November**, röm.-kath.  
**5. Dezember**, evang.-luth.



## Wussten Sie schon ...?

... dass beim Gemeindefest 2200 Tombola-Lose  
verkauft wurden?

... dass bei der Brockensammlung für Bethel  
ca. 500 kg Kleidung gespendet worden sind?  
Vielen Dank!

## Im Oktober

*Ich wünsche dir,  
dass du im  
Wirbel des Lebens  
den langen Atem  
der Hoffnung spürst.*

*Vertrauen wünsche ich dir  
in die Weisheit des Windes  
der die Blätter mitnimmt  
und sie tanzen lässt.*

*Als sei er sicher,  
dass dort, wo etwas vergeht,  
auch wieder Neues entsteht.*

Tina Willms

# Adventsmarkt

St. Johanneskirche Königsbrunn

2. Dezember &  
3. Dezember 2023

*Der Adventsmarkt  
für die Familie!*

## Einladung zum Adventsmarkt

am Wochenende des **1. Advents, 2. & 3. Dezember 2023**. Wir freuen uns auf die romantischen Buden, bestückt mit Allerlei für Magen, Herz und Seele. Am Vorabend ist die Eröffnung bei stimmungsvoller Beleuchtung, Musik und Imbiss. Am Sonntag ist Beginn um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst zum 1. Advent, dann eröffnen unsere Stände mit allerlei Gerichten, am Nachmittag gibt es einen Bücherverkauf, den Flohmarkt und Spiel, Spaß und Musik für Kinder und Erwachsene, die offene Kirche mit Liedern und Orgelmusik, ein Marionettentheater und Gelegenheit für Gespräche; den Endpunkt markiert ein Abendsegen um 18 Uhr in unserer Kirche.

## Zusammenhelfen und gemeinsam feiern

Wir freuen uns über Ihre Bücherspenden und Flohmarktartikel, die wir gerne **bis 20. November** zu den gewohnten Öffnungszeiten des Pfarramtes entgegen nehmen. Gerne begrüßen wir auch Menschen mit helfenden Händen, die bei Auf- und Abbau und der Veranstaltung selbst mit anpacken möchten

oder Kuchenspenden beisteuern wollen. Mel-  
den Sie sich dazu bitte im Pfarrbüro, Tel. 340  
440 oder direkt bei Pfarrer Ernst Sperber,  
0170 2854523. Herzlichen Dank im Voraus!

### save the date –

**Samstag, 9. Dezember**  
Johann Sebastian Bach:  
Weihnachtsoratorium

**Sonntag, 10. Dezember**  
Mitarbeiterfeier mit  
Zugezogenenempfang

**Sonntag, 17. Dezember**  
Gottesdienst nach  
Siebenbürger Tradition

**Sonntag, 17. Dezember**  
Weihnachtskonzert  
mit ENSEMBLE MIXTUR &  
Maria Schemm (Orgel)

**Sonntag, 7. Januar**  
Familiengottesdienst  
mit Sternsingeraktion

**Samstag, 13. Januar**  
Ökum. Neujahrsempfang

**Sonntag, 28. Januar**  
Familiengottesdienst  
mit Tauferinnerung

# CHRISTMAS AGAIN WITH FRIENDS

ADVENTSKONZERT  
mit der Klassikband ADAL!Z (Köln)  
und dem KammerPOPOrchester  
TERZFLIMMERN (Königsbrunn)  
Leitung: Maria Schemm



Swingende Carols,  
herzerwärmende  
Balladen & mitreißende  
Weihnachtslieder zum  
Mitsingen!

**Samstag, 2. Dezember**  
**19.00 Uhr**  
St. Johanneskirche Königsbrunn  
Eintritt frei! Spenden erbeten.

**ST. JOH  
ANNES  
KÖNIGS  
BRUNN**

## Mini- und Maxigottesdienste

Komm und sei mit dabei!

**sonntags, 10 Uhr**

**22. Oktober und 26. November**

Gemeindezentrum St. Johannes

Wir freuen uns darauf, mit neuen und mit bekannten Gesichtern unsere Kindergottesdienste zu feiern!



Kleine und Große beginnen den Gottesdienst gemeinsam mit Singen und Beten.

Danach erlebst und gestaltest du mit uns (biblische) Geschichten in zwei Gruppen: Im Minigottesdienst feiern vom Baby bis zum Erstklässler alle miteinander mit ihren (Groß-) Eltern. Im Maxigottesdienst geht es für die Schulkinder weiter. Erstklässler entscheiden im Laufe des Schuljahres selbst, ab wann sie in den Maxigottesdienst wechseln.

Einfach spitze, dass du dabei bist!

Kontakt: marianne.schenke@elkb.de



©Sandra Florian



## Festgottesdienst an Erntedank

**Sonntag, 1. Oktober, 10 Uhr**

St. Johannes

Freuen Sie sich an unserer reich geschmückten Kirche mit den Erntegaben!

Herzliche Einladung zum Gottesdienst an Erntedank in festlicher Form mit Abendmahl.



©Jan Schenke

## Familiengottesdienst zum Erntedankfest

**Sonntag, 8. Oktober, 10 Uhr**

vor dem Gemeindezentrum St. Johannes

Herzliche Einladung an alle Kinder und Eltern zum Familiengottesdienst zu Erntedank!

Säen, sich um das Gesäte sorgen, dem Aufwachsen der Pflanzen zusehen und sich darüber freuen und schließlich ernten – am Erntedankfest sagen wir Gott Danke für Sonne, Regen und die Ernte.

Den Familiengottesdienst zusammen mit unseren Kindertagesstätten feiern wir draußen an verschiedenen Stationen. Und in der Kirche können die Erntegaben betrachtet werden.

Für den besseren Überblick, gibt es eine kleine „Laufkarte“, die man entweder in den KiTas oder zu Beginn des Gottesdienstes bekommt.



©Kirsten Haswold

Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt.

Wir freuen uns auf einen bunten und fröhlichen Erntedank-Gottesdienst.

## Allerheiligen auf unserem Friedhof

**am 1. November um 14 Uhr und um 17.30 Uhr**

Viele Menschen schmücken in den letzten Oktober- und in den ersten Novembertagen die Gräber ihrer Angehörigen. Die Bepflanzung wird auf den Winter hin ausgerichtet.

Um 14 Uhr wird eine Andacht draußen auf dem Friedhof vor unserer Aussegnungshalle gefeiert. Wir erleben, dass wir nicht allein sind in



©Sabine Leimer

der Erinnerung an unsere Verstorbenen, sondern gemeinsam auf dem Weg sind. Im Gebet und Hören auf die göttlichen Verheißungen erfahren wir Stärkung. Der Posaunenchor wird dabei spielen und die Lieder begleiten.

Besonders schön ist der Friedhof am Abend, wenn es dunkel wird, und all die vielen Lichter auf den Gräbern brennen. Sie weisen auf Christus hin, der von sich gesagt hat, dass er das Licht der Welt ist. In dieser wirklich ganz besonderen Atmosphäre wird um 17.30 Uhr eine Lichterandacht vor der Aussegnungshalle gefeiert.

## Kunstgottesdienst

**Sonntag, 5. November, 10 Uhr**

St. Johannes

Einen besonderen Gottesdienst wird es am 5. November geben: Ein Bild des Künstlers Klaus Peter Glaser soll betrachtet und gedeutet werden.

Herr Glaser hat sich immer wieder mit biblische Personen und Szenen auseinandergesetzt, diese für sich erschlossen und gemalt. Oft waren es Frauen in der Bibel, die wenig bekannt sind. Für die Betrachtenden gewähren diese Bilder neue Zugänge zu diesen biblischen Geschichten.

Der Künstler und Dekanin Sperber-Hartmann werden in diesem Kunstgottesdienst ein Gemälde und seinen Glaubensinhalt in den Mittelpunkt stellen.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist beim Kirchencafé Zeit für einen Austausch über das Gesehene und Gehörte.

## Nacht der Lichter

Abendgebet in besonderer Atmosphäre  
**Sonntag, 19. November, 18 – 21 Uhr**  
 St. Johannes



Sie sind herzlich eingeladen zur „Nacht der Lichter“, dem ökumenischen Abendgebet mit der Atmosphäre von Taizé!

Wir begehen in der mit Kerzen besinnlich hergerichteten Johanneskirche einen besonderen Abend mit Taizé-Liedern, Gebeten und einer ruhigen, meditativen Stimmung.

Die Idee stammt aus dem Ort in Frankreich, an dem jährlich tausende Menschen aus der ganzen Welt zusammenkommen: „Wer nach Taizé kommt, ist eingeladen, im gemeinsamen Gebet und Gesang, in Stille, im persönlichen Nachdenken und in Gesprächen mit anderen, nach Gemeinschaft mit Gott zu suchen.“

## Musikalische Highlights im Gottesdienst

## Posaunenchor an Erntedank

Familiengottesdienst  
**Sonntag, 8. Oktober, 10 Uhr**  
 Leitung: Kantorin Maria Schemm

## Posaunenchor an Allerheiligen

Friedhofsfeier  
**Mittwoch, 1. November, 14 Uhr**  
 Leitung: Kantorin Maria Schemm

## Posaunenchor am 1. Advent

Familiengottesdienst  
**Sonntag, 3. Dezember, 10 Uhr**  
 Leitung: Kantorin Maria Schemm

Sonntag, 26.11.2023 – 10.00 Uhr  
 Ev.-Luth. St. Johannes Königsbrunn

## BACHKANTATE IM GOTTESDIENST

Ewigkeitssonntag

**J.S. Bach – Kantate BWV 140  
 „Wachet auf, ruft uns die Stimme“**

**Clara Suckart – Sopran  
 Jonas Wrba – Tenor  
 Tobias Leukhardt – Bass**

**Figuralchor Augsburg  
 Kammerorchester des Akademischen Orchesters Augsburg**

**Musikalische Leitung: Georgij Munteanu**

[www.akademisches-orchester-augsburg.de](http://www.akademisches-orchester-augsburg.de)

## Sing-Gottesdienst

**Sonntag, 10. Dezember (2. Advent), 11 Uhr**  
 St. Johannes  
 Leitung: Kantorin Maria Schemm

## Offener Hauskreis

### forum

- Glauben an Gott, praktisch gelebt
  - Sein: Teilen der schönen Dinge, auch im Zweifel, in Sorgen, im Stress
  - Tun: soziales und nachhaltiges Engagieren
- Sie sind herzlich eingeladen!

**Termine: zweimal im Monat, immer montags, 19.30 – 21 Uhr**

Kontakt: Christoph Noller,  
 Telefon: 0170 5016326  
 oder Gisela Kopper,  
 Telefon 08231 1008

## SENIOREN

### Seniorenkreis St. Johannes

**jeweils 14 Uhr; Einlass 13.15 Uhr**  
 im Gemeindezentrum St. Johannes  
 Leitung: Marianne Lang, Telefon 6755

### Donnerstag, 19. Oktober 2023

Tagesausflug nach Hohenfurch – Echelsbach – Rottenbuch

### Donnerstag, 16. November 2023

„St. Martin ... mehr als nur ein geteilter Mantel!“ mit Diakon i. R. Thomas Pötschke  
 Für alle Treffen ANMELDUNG erforderlich!

Klosterkirche Rottenbuch © Gemeinde Rottenbuch



# Die Farben AFRIKAS

## ISUNA

- see it
- touch it
- feel it
- love it



Wessen Herz für Afrika schlägt, den Kontinent der Farben und Kontraste, voll Schönheit, Wildheit, Leben, Freude und Bewegung, wird sich in die afrikanische Keramik verlieben.

Kunstvolle Keramiken aus Südafrika, in aufwendiger Handarbeit von Künstlern hergestellt und bemalt.



Bgm.-Wohlfarth-Str. 97  
 Tel. 91 97 91

Di. - Fr. 10-18 Uhr und Sa. 10-13 Uhr

# Der Lärm verebbt ...

... abends in St. Johannes

*Der Abendstern- und der Abendsegens-Gottesdienst sind musikalisch besonders gestaltet, sei es mit Orgel und Instrument(en) oder unseren Vokal- oder Instrumentalensembles.*

## Abendgottesdienste in St. Johannes



### Abendstern mit Abendmahl Samstag, 7. Oktober, 18 Uhr

Am Abend der Woche schauen wir zurück auf das von Gott Empfangene, aber auch auf die eigenen Verfehlungen. Wir üben ein das Loslassen und Zurückgeben des Gewesenen an den barmherzigen Gott. Mit einem Lichtritual begrüßen wir den anbrechenden Sonntag. Beim Anzünden von Kerzen besingen wir Christus als das Licht der Welt und auch meines persönlichen Lebens und feiern die versöhnende Gemeinschaft mit ihm und den Mitgeschwistern im Glauben.



### Sonntag, 3. Dezember, 18 Uhr

Bei unserem Abendgottesdienst ist der Segen Gottes und die Möglichkeit der persönlichen Segnung im Mittelpunkt. Der persönliche Segen soll Stärke, Kraft und Zuversicht spenden für die Aufgaben und Pflichten unseres Alltags.



### Ökumenisches Taizégebet in St. Johannes

Nacht der Lichter:

Sonntag, 19. November, 18 Uhr

Buß- und Betttag:

Mittwoch, 22. November, 18 Uhr

### in Maria unterm Kreuz

Kemptener Str. 99, Meditationsraum  
Freitag, 20. Oktober, 20 Uhr

Im Mittelpunkt unseres Abendgebets stehen meditative Taizé-Gesänge und das Sitzen in der Stille. „Stille halten heißt, Gott überlassen, was außerhalb meiner Reichweite und meiner Fähigkeiten liegt. Selbst ein ganz kurzer Augenblick der Stille ist wie eine Sabbatruhe, ein heiliges Innehalten, eine Bresche in die Sorgenmauer.“ (Brüder aus Taizé)

# Meditation Stille

Wege in die

*„Lass deinen Mund stille werden,  
dann spricht dein Herz.  
Lass dein Herz stille werden,  
dann spricht Gott.“*

dienstags, 19.30 – 21 Uhr,

10. Oktober, 21. November 2023

im Gemeindezentrum St. Johannes

Leitung: Dekanin Dr. Doris Sperber-Hartmann & Pfarrer Ernst Sperber, Anleiter/in für christliche Meditation

Meditation ist ein Weg zu mehr Gelassenheit und innerer Freiheit. Auf dem Meditationsweg entdecken viele Menschen die heilende Kraft der Stille und verspüren eine Vertiefung ihrer Lebensfreude.

Das Christentum hat eine reiche, über die Jahrhunderte gewachsene, spirituelle Tradition. Kontemplatives Gebet und Meditation gehören von Anfang an zu seiner spirituellen Praxis.

- Wir üben verschiedene Formen des Meditierens ein
- Wir erfahren etwas zu den geistigen und geistlichen Hintergründen des Meditierens
- Wir lassen uns bereichern von den Gedanken der christlichen Mystik
- Wir lernen Bezüge zu den spirituellen Traditionen anderer Religionen kennen und gehen respektvoll mit ihnen um

Jeder Abend kann für sich besucht werden. Bequeme Kleidung und warme Socken mitbringen!



## HAGEL UND STURM ...

### ... haben viele Schäden bei uns verursacht

Es war nach dem Unwetter an jenem 26. August, als ich zu einem vereinbarten Gespräch in Richtung Gemeindehaus lief. Überall sah ich zerstörte Rollos, beschädigten Putz an den Hauswänden, demolierte Gartenmöbel, beschädigte Autos.

Auch auf unserem Gelände hat das Unwetter seine Spuren hinterlassen: Fenster im ersten Stock des Pfarrhauses zerschlagen, die Glassplitter sind bis ins Erdgeschoss hineingeweht worden. Auf der Treppe am Eingang lagen die Schieferplatten, die vom Pfarrhausdach hinab katapultiert worden sind, die Eingangslampe über der Tür in Stücke.

In der Jugendhütte ist ein Fenster zu Bruch gegangen, das Dach des Gemeindehauses

hat es schwer getroffen. Die Kirchenfenster unserer Johanneskirche sind von den Hagelkörnern durchlöchert worden, in der Kirche lagen die Scherben, so dass man am darauffolgenden Sonntag nur auf den Bänken der rechten Kirchenseite sitzen konnte. Und sogar bis zum Altar hat es Glasscherben getrieben. Das Dach unserer Kirche schaut ja noch ganz vernünftig aus, aber wenn man genau hinschaut ...

Auf dem Friedhof sind etliche Grablichte in Trümmer gegangen, manche Gräber boten einen ramponierten Anblick. Die Fenster an der Ostseite unserer Friedhofskapelle sind beide getroffen, die Scherben nach innen geflogen. Der Mitarbeiter des Beerdigungsinstituts, der die Urne aus dem Transportkarton holte, musste achtgeben, sich nicht an den Glassplittern zu verletzen, die sich dort „eingemischt“ hatten.

Und überall war der ganze Boden wie ein grüner Teppich, durchwirkt von den Hagelkörnern und vielen Zweigen, die der Sturm von den Bäumen gerissen hatte. Alles bot einen sehr wüsten Anblick vom Friedhof bis vor zur Kirche.

Trotzdem hatte das Ganze auch sein Gutes: trotz Urlaubszeit und sicher auch eigener Schäden in Haus und Garten fanden sich zahlreiche Menschen aus unserer Gemeinde ein, die das Schlimmste beseitigten: Noch am gleichen Abend stiegen zwei Männer beherzt auf die Leiter und dichteten die historischen Fenster des alten Pfarrhauses notdürftig ab und räumten im Erdgeschoss Scherben und Äste wieder auf.

Dazu kamen an den folgenden Tagen (denn einer hätte dazu gar nicht ausgereicht!) viele fleißige Helferinnen und Helfer, die alle Wege wieder frei räumten: Anhängerfahren voll von Blättern und Astwerk, es wollte schier kein Ende nehmen! Immer wieder war ein Anhänger voll und musste zum Entsorgen gefahren werden.

Jetzt kann man wieder auf den Wegen am Gemeindehaus und um die Kirche laufen, als sei nichts gewesen, und auch der Friedhof ist wieder begehbar, die einzelnen Grabstätten freigelegt und auch die Fenster unserer Friedhofskapelle abgedichtet. Für alle Helferinnen und Helfer wurde eine Vesperrunde am Biertisch vor dem Gemeindehaus organisiert, damit man sich von der anstrengenden Arbeit erholen konnte.

Thomas Pötschke

### Vielen, vielen Dank!

#### Gemeinsam haben wir es geschafft

Schon am Hageltag und dem darauf folgenden Sonntag haben Gemeindemitglieder und Helfer von der Freiwilligen Feuerwehr alle geborstenen Fenster der Kirche, der Friedhofshalle und des Pfarrhauses zum Teil in Schwindel erregender Höhe fachgerecht abgedichtet. Dann kam das Bodenteam zum Einsatz. Zwei volle Tage lang wurde das Grüngut von den Helfern allen Alters zusammengesammelt und auf große landwirtschaftliche Hänger verfrachtet. 13 Fuhren sind am Ende zusammengekommen. Ohne den Maschineneinsatz unserer Bauernfamilien Schäble und Wiedenmann wäre es nicht gegangen.

Ernst Sperber

#### Wir danken unserer Aufräummannschaft:

Bader Anna, Bader Klaus, Deuß Ragnar, Deuß Bettina, Freiwillige Feuerwehr Königsbrunn, Frey Gerhart, Grassinger Angelika, Hauptkorn Elena, Hauptkorn Dieter, Krebs Werner, Kunzi Günter, Leimer Heiner, Roser Rudolph, Dr. Ruminy Arno, Schäble Christine, Schäble Peter, Sperber Ernst, Steinbauer Carola, Suckert Eileen, Suckert Uwe, Weser Martina, Wiedenmann Erwin, Wiedenmann Stefan, Wulkesch Max, Zettelmaier Hanna, Zettelmaier Jan ...





## MEIN FREUND, DER BAUM IST TOT ...

... so heißt es in dem Lied, das einst die Schlagersängerin Alexandra gesungen hat. Auch bei uns ist ein Baum gestorben: ganz unvermittelt und ohne Vorwarnung ist er am taghellen Nachmittag umgestürzt. Altersschwäche. Zum Glück kamen keine Menschen zu Schaden und es standen gerade keine Autos auf dem Gemeindeparkplatz. Nur das Metalltor zum Grillplatz hinter der Jugendhütte war nicht mehr zu retten.

Wir haben auf unserem Gemeindegrundstück etliche Bäume stehen, die schon alt geworden sind, an deren Anblick wir uns gewöhnt haben, deren Schatten bei so manchem Gemeindefest die Menschen erfreuten. Aber: Bäume wachsen bekanntlich nicht in den Himmel, auch ihre Lebenszeit ist begrenzt und wir müssen leider damit rechnen, dass wir noch weitere Bäume verlieren. Dies trifft vor allem auf unsere Friedhofsallee

zu und auch für einige Exemplare auf unserem Friedhof.

Wir müssen rechtzeitig handeln und altersschwache Pflanzen ersetzen. Wegen des Klimawandels müssen das robustere Bäume sein, die höhere Temperaturen aushalten können. Wenn sich auch in Zukunft Menschen an standhaften Bäumen erfreuen sollen, dann muss heute etwas getan werden.

### Helfen Sie mit, werden Sie Baumpate!

Sie können mithelfen, dass auch in Zukunft schöne Bäume die Zierde unseres Grundstückes und unseres Evangelischen Friedhofes sind. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie sich finanziell an den Kosten beteiligen wollen. Unsere Freunde, die Bäume, brauchen jetzt unsere Hilfe.

Thomas Pötschke

## AUS DEM KIRCHENVORSTAND

### Rückblick auf die Klausurtagung des Kirchenvorstandes

An einem besonders heißen Wochenende im Juli kam der Kirchenvorstand im schönen Rothenburg ob der Tauber zur Rüstzeit zusammen. Mit Blick auf die KV-Wahlen im Oktober nächsten Jahres hielten die Kirchenvorsteher\*innen eine Rückschau auf die letzten fünf Jahre. Auffällig sind die vielen Stärken unserer Gemeinde: ihre Vielfalt, die hohe Kontinuität (auch während Corona), Offenheit für viele, für alle Generationen, unsere Kooperationen mit den Katholiken, der Stadt Königsbrunn usw., viele aufwendige Aktionen, die Niederschwelligkeit und Barrierefreiheit im doppelten Sinne (räumlich und inhaltlich) und vieles mehr. Dabei wurde deutlich, dass unsere Gemeinde besonders von ihren Räumen – Kirche, Gemeindezentrum, Jugendhaus –, ihren Institutionen – Musik, KiTas, Friedhof – und dem

Gelände, z. B. den Feuerstellen, profitiert. Anschließend wurde der Blick nach vorn gerichtet: Neben den Reparaturen, die durch den Blitzschlag (und nun auch noch durch die Hagelschäden) notwendig geworden sind, stehen vor allem die verschiedenen großen Baumaßnahmen an.

Am Samstag nahm sich die Gruppe Zeit, das wunderschöne Rothenburg zu erkunden. Unter der Führung von Pfarrer Oliver Gußmann erfuhren wir viel über die Riemenschneider Altäre in St. Jakob und der Franziskanerkirche und machten anschließend einen Stadtrundgang auf den Spuren der Rothenburger Juden, ein Thema, das dem Theologischen Referenten des Vereins Begegnung von Christen und Juden (BCJ) in Bayern besonders am Herzen liegt.

Alles in allem ein Rüstzeit-Wochenende, das Kraft geschenkt und Lust auf mehr gemacht hat.

Marianne Schenke

## Highlights im vergangenen Krippenjahr im Johannes-Kindergarten

Während des ganzen letzten Krippenjahres fanden viele schöne Aktionen in unserem Haus statt. Wir haben gesungen, getanzt, gebastelt, biblische Geschichten aus dem Er-



Fotos: Kirsten Hüssold

zählsäckchen gehört, musiziert, Projekte zu den Themen „Sonnenschutz“ und „Grundfarben“ durchgeführt und dabei viel gelernt.

Ein besonderes Highlight war unser Ausflug ins Klex-Theater, den wir zusammen mit der Kita am See veranstaltet haben. Nicht nur der Theaterbesuch, sondern schon die Fahrt in dem großen Reisebus war recht aufregend. Jede noch so kleine Unterführung wurde mit einer begeisterten „La-Ola“-Welle begrüßt. Vor der Vorstellung konnten wir noch picknicken, um dann gestärkt das Stück „Die kleine Raupe wird nie statt“ anzusehen. Erschöpft, aber zufrieden hat uns der Reisebus wieder in die jeweilige Kita gebracht.

Ein weiteres Highlight dieses Jahr war wieder unser Waldtag: Wir haben uns am frühen Vor-

mittag am Waldspielplatz getroffen, um dort unsere Krippenkinder in Empfang zu nehmen. Als alle Kinder ihre Eltern verabschiedet hatten, ging es los in Richtung Kita-Platz der Waldwichtel. Auf dem Weg dorthin gab es viel zu entdecken und zu erforschen. Endlich am Lagerplatz angekommen, haben wir uns bei einem leckeren Picknick gestärkt und anschließend im Wald gespielt und gemalt. Gegen Mittag ging es wieder zurück zum Waldspielplatz, wo die Eltern schon auf die kleinen Ausflügler gewartet haben.



## Bayerische Energietage – Energiewende. Hier. Jetzt.

Im Rahmen der Bayerischen Energietage trafen sich die Vorschulkinder des Kindergartens Arche Noah beim Passivhaus von Alfred Rauhut.

Die Kinder hatten bereits im Laufe des Jahres viel über die Bereiche Wind-, Solarenergie und Energiesparen erfahren. Sie wussten bereits, dass die auf dem Dach montierte PV-Anlage Strom liefert. Sie lernten, dass ein Solarthermiekollektor ähnlich aussieht, aber direkt Wasser warm macht.

Herr Rauhut war sehr beeindruckt, was die



Alfred Rauhut

Kinder noch alles wussten: über den sparsamen Umgang mit kaltem und warmem Wasser, sowie richtig zu lüften und zum Wochenende die Heizung im Kindergarten auszuscha-

alten. Ein Passivhaus ist ein normales Haus, welches nur komplette Wärmedämmung und effiziente Lüftung benötigt. Dies erarbeitete Herr Rauhut gemeinsam mit den Kindern und demonstrierte eine gute Wärmedämmung in Winterkleidung für ungetrübten Spaß auf dem Rodelhügel.

Zuletzt wurden außen die beiden Öffnungen für die frische Luft und der kleine Technikraum mit Lüftungsanlage und Wärmepumpe besichtigt.

Es war für beide Seiten – für die Kita-Kinder ebenso wie für den Ingenieur und Passivhaus-Besitzer - ein sehr interessanter, erlebnisreicher und informativer Vormittag.

Alfred Rauhut

## Ich geh mit meiner Laterne ...

Viermal Sankt Martin

Montag – Donnerstag, 6. – 9. November

Beginn jeweils um 17 Uhr

in der St. Johanneskirche

„Rabimmel, rabammel, rabumm!“ wird es wieder jeden Abend zu hören sein, wenn die Kinder und Eltern von allen Seiten zur Johanneskirche strömen, ihre Laternen in der Hand und das Lied auf den Lippen.

Wir hören und sehen die alte Geschichte vom römischen Soldaten, dessen Namen sich vom römischen Kriegsgott Mars ableitet. Er gab nicht nur die Hälfte seines Soldatenmantels an den frierenden Bettler ab, sondern auch die andere Hälfte zurück - an den Kaiser, weil er den Soldatenrock an den Nagel hängte und sich zukünftig für die Weitergabe des Christuslichtes in die oft kalte und dunkle Welt einsetzen wollte. Als späterer Bischof von Tours hat er viele Predigten gehalten, aber am meisten Wirkung erzielte er nicht mit seinen Reden, sondern mit seiner Tat. Christlicher Glaube ist doch vor allem ein Tun: Teilen, heilen, leuchten ... Darum lieben nicht nur die Kinder den St. Martin, der schon im November etwas Weihnachtswärme verstrahlt.



Marianne Schenke



Auch Familien, deren Kinder nicht in die ev.-luth. Kitas gehen, sind herzlich willkommen! Gemeinsam feiern wir vier wunderschöne Feste mit den Erzieherinnen und Elternberatern unserer Kitas, mit Gemeindegliedern, MusikerInnen, Pferd und Reiter, mit Glühwein und Punsch (Bitte eigene Tassen mitbringen!), Würstchen und Plätzchen in Gänseform. Aber was wäre das Fest ohne die Kinder mit ihren strahlenden Augen für das kleine Licht, das sie am Martinstag vor sich her tragen dürfen.

**Wir sind dabei** 😊  
**Familiengottesdienst**  
 an Erntedank  
**am Sonntag, 8. Oktober**  
**MiniMaxi-Gottesdienste**  
 an den Sonntagen  
**22. Oktober und 26. November**  
**Adventsmarkt**  
 am 1. Adventswochenende  
**am 2. und 3. Dezember**

**Mäusestube**

Kleinkindbetreuung

**Dienstag, 8.30 – 12 Uhr**

**Donnerstag, 8.30 – 12 Uhr**

in den Räumlichkeiten der Kindertagesstätte Martin-Luther-Haus.

Leitung: Petra Nowak, Telefon 33653

**Familien stärken**

Vortrags- und Gesprächsreihe des Diakonischen Werks Augsburg in Zusammenarbeit mit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Königsbrunn

Gemeindezentrum St. Johannes

Eine verbindliche Anmeldung bei der Evangelischen Beratungsstelle mit Angabe der persönlichen Daten ist erforderlich unter Telefon 0821 597760 oder per Mail an eb@diakonie-augsburg.de

Alle Vorträge sind für Sie kostenlos; wir freuen uns über eine Spende.

**Trennung und Scheidung aus Sicht der Kinder**

**Donnerstag, 19. Oktober, 9.30 – 11.30 Uhr**

Eltern bleiben Eltern trotz Trennung und Scheidung. Kinder können diese oft schwierigen Situationen am besten verarbeiten, wenn die Aufrechterhaltung von positiven und tragfähigen Beziehungen zu beiden Eltern gelingt. Mit den Fragen: „Wie machen wir es am besten?“ und „Wie gelingt es uns, trotz getrennter Partnerschaft Eltern zu bleiben?“ wird sich diese Veranstaltung beschäftigen.

Referentin: Dipl.-Sozialpäd. (FH) Ute Gagesch

**Das Geheimnis der Liebe**

**Dienstag, 7. November, 19 – 21 Uhr**

Jeder Mensch hat Sehnsucht nach einer dauerhaften Beziehung. Sie ist eine primäre Quelle von Glück und gibt unserem Leben Sinn. In diesem Vortrag mit anschließender Diskussion lernen Sie die Paartherapeutin Sue Johnson kennen. Sie erforscht seit vielen Jahren, wie sich Paare in Beziehungen zueinander verhalten und wie Veränderungen positiv gestaltet werden können. Referentin: Dipl.-Sozialpäd. (FH) Kornelia Bosch

**„Wir sagen Euch an den lieben Advent. Sehet, die dritte Kerze brennt.“**

Vielen Menschen, auch über die Stadtgrenzen hinaus, ist der Gottesdienst nach Siebenbürger Tradition bekannt, welchen wir immer am dritten Advent feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst **am 17. Dezember, um 10 Uhr**, sind alle ins Gemeindezentrum zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Für die Gestaltung dieses Tages suchen wir motivierte Menschen, egal ob klein oder groß, die Freude daran haben, gemeinsam etwas Tolles auf die Beine zu stellen!

Willst Du – mit anderen zusammen oder alleine – Lieder singen, Gedichte vortragen oder bei der Organisation helfen? Oder hast Du vielleicht eigene kreative Ideen?

Wenn Du mitwirken willst, dann melde Dich bei Rosina Gruninger unter 0157 53104944.

**Der erste Probetermin ist am Freitag, den 3. November um 16 Uhr in der Johanneskirche.**

Wir freuen uns auf Dich!



Krakrah,

ich will euch davon erzählen, was für ein toller Freund der Jesus ist!

Bei meinen Flügen durch Zeit und Raum bin ich mit ihm bei einem Hochzeitsfest gewesen, habe zugehört, wenn Jesus mit den Menschen gesprochen und ihre Fragen beantwortet hat. Und ich habe seine 12 Jünger, seine besten Freunde, kennengelernt.

Krakrah, ein Freund von Jesus zu sein, das ist etwas ganz Besonderes! – Meint ihr nicht auch?



Neue Jugendliche und Erwachsene, die Lust haben bei der Vorbereitung und Durchführung mitzuhelfen, melden sich bitte telefonisch bei Pfarrerin Elisabeth Knopf unter 3043854.

Sie sind herzlich willkommen im Team! Info-Flyer zur Anmeldung werden zeitnah im evangelischen und katholischen Pfarramt ausliegen und in den Schulen verteilt.

Eure Pfarrerin

Elisabeth Knopf und Team



Foto: Marianne Schenke

Das nächste Familienzeltlager findet vom 12. bis 14. Juli 2024 statt.

# RÜCKBLICK FAMILIENFREIZEIT 2023

## Wir waren wieder auf dem Zeltplatz der Jugendsiedlung Hochland in Königsdorf.

Aufregend war in diesem Jahr schon das Wetter, wenn der Regen nachts lautstark auf die Zelte prasselte ... Aber Indianer kennen keinen Schmerz und Kinder lassen sich von Regenjacken und Gummistiefeln nicht den Spaß verderben!



Im großen Zelt konnte wetterunabhängig alles gebastelt werden, was zu einer richtigen Indianerausstattung gehört. So eroberten wir uns mit wildem Indianer-Gebrüll und im Takt der großen Trommel unseren Schatz zurück.



Häuptling „Silberner Löffel“ vom benachbarten Indianer-Stamm schlotterte vor Angst! Am Lagerfeuer leuchteten die Knicklichter wie Glühwürmchen durch die Nacht und die tapferen Helden ließen sich Stockbrot und Marshmallows schmecken.

Mit der Seilbahn ging es am Samstag auf den Herzogstand. Jeder konnte von dort Gipfel erklimmen, die tolle Aussicht genießen oder im Berggasthaus einkehren – ganz nach Laune und den eigenen Möglichkeiten.

Am Sonntag waren wir an der nahegelegenen Isar zum Steine sammeln und Dämme bauen. Vielen Dank für das gute Miteinander und hoffentlich bis zum nächsten Mal! Marianne Schenke



Foto: MarkHofer

Steuern? Wir machen das.

VLH.



Hier wird  
Ihnen  
geholfen!

Alexandra Dierker  
Buchenstraße 22  
86343 Königsbrunn

☎ 08231 605389





Vereinigte  
Lohnsteuerhilfe e.V.  
LOHNSTEUERHILFEVERBUND

www.vhl.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

# EILER



## Hausgeräte | Kaffeemaschinen

Verkauf • Reparatur • Service

☎ 0 82 31 / 9 58 60 21

Johannes Eiler

Keltenstraße 11 | 86343 Königsbrunn

✉ info@ehk-service.de | ☎ ehk-service.de



## Unser Treffpunkt

### Wo?

Jugendhütte neben der Johanneskirche

### Wann?

**dienstags, 18 – 20 Uhr**

für die Konfijahrgänge 2021/22

Ansprechpartner: Tobi Schebesch

**mittwochs, 18 – 20 Uhr**

für den Konfijahrgang 2023

Ansprechpartner: Nico Kerl, Annika Diehl

**freitags, 18 – 22 Uhr:** offener Jugendtreff

Ansprechpartner: Allen Halle

## Jugendgottesdienst

### SeeYou

**freitags, 18.15 Uhr**

im Gemeindezentrum



# SEE YOU!

Wer sieht hier wen? Das ist schnell erzählt: Ich Dich. Du mich. Gott uns. Kurz: Man sieht sich bei See you!

Natürlich gibt es nicht nur etwas für das Auge. Es gibt auch kräftig was auf die Ohren! Gute Musik. Gute Sprüche. Lockere Atmosphäre. Spots aus dem Leben. Wie das Leben eben ist. Mit all seinen ups and downs. Ehrliche Gebete. Auch etwas Ruhe. Und viel Gemeinschaft. Miteinander verbunden durch Gott und mit guter Stimmung.

Also: What's up? Wir freuen uns auf Dich. Let's come together!



Text: Eileen und Uwe Suckert  
Foto: Daniel Rauhut

## KONFI-CAMP – UNTERSCHIEDLICHE WEGE ZUR ERLEUCHTUNG

**Montag, 7. August am seeehr frühen Morgen:** Eine kurze Unterbrechung des geliebten Schlafes, um unser Gepäck und uns selbst im Reisebus einzuladen, und schon ging die Fahrt los. Der Schlaf, dokumentiert durch viele lustige Fotos in der WhatsApp-Gruppe, hinderte uns zunächst daran, die schöne Reise wahrzunehmen. Doch mit jedem südlichen Kilometer erwachten wir und unser Hunger nach Abenteuer, nach Gemeinsamkeit, nach Gott, nach Grado, nach dem Konfi-Camp.

Die Tage waren heiß und voller Spaß: mit viel Kreativem – wie das Batiken der Tauf-Stolen und T-Shirts, auf denen die vielen Namen des Teams alle Platz fanden – und mit Sportlichem, wie das Volleyball-Turnier mit tollen, hart umkämpften Spielen, bei denen jeder über sich hinaus wuchs. Gekrönt waren die erlebnisreichen Tage vom Abendprogramm und dem sagenhaften Sternenhimmel. Die langen Abende hinterließen am nächsten Morgen einen Campingplatz voll schlaftrunkener Mitarbeiter. Doch die frohe Erwartung auf die folgenden Ereignisse trieb dann doch alle wieder

an den Frühstückstisch. Oder war es eher die Erwartung auf Kaffee?

**Aquileia:** diese uralte Stadt mit ihrer Basilika Santa Maria Assunta und den unzähligen Geschichten über versteckte Christen und langsam erwachendes Christentum, Taufritualen und mächtigen römischen Führern. Für den, der dies nicht gleich vor seinem geistigen Auge sah, erweckten unsere Mitarbeiter die Geschichten mit ihrem Schauspiel zum Leben.

**Grado:** Was für eine Stadt! Es ging uns einfach gut: baden und chillen. Dann die Basilika Sant' Eufemia, so alt wie die Christenheit und doch nur für eine Andacht für uns gemacht – so kam es einem jedenfalls vor. Ein Moment voll Ruhe und Klang, Suche und Finden und leider viel, viel zu kurz.

Und dann der Abendmahlsgottesdienst: Viel gab es zu lernen über Inhalt und Ablauf. Durch ein Theaterstück unserer Mitarbeiter fühlte sich so mancher – nicht nur von den Konfis – in die Zeit des letzten Abendmahls versetzt. Anders lassen sich die vielen Freudentränen im Gottesdienst, die leidenschaftlichen Umarmungen beim Friedensgruß wohl

nicht erklären. Kerzen, Sterne und Musik trugen uns durch die Liturgie des Abendmahls und ließen die Sehnsucht aufleuchten, diesen Ort niemals verlassen zu müssen.

Nun sind wir doch wieder zu Hause: die Mitarbeiter, die aus jeder Bibelgeschichte eine wunderbare Story zauberten, Elisabeth Knopf und Johannes Augustin, die mit stoischer Ruhe jedes kleine Chaos an sich vorbei ziehen ließen und uns fast wie nebenbei mit biblischem und kirchlichem Wissen fütterten. Die Vertiefer, die unermüdlich unsere Neulinge zum Lernen animierten und bei Laune hielten, und schließlich die Konfis selbst, die neben ihrem Hunger nach Spaß und Abenteuer ihre ersten Schritte mit dem Glauben gingen. – Alle mit dem Kopf voll Grado, im Herzen voll Verlangen nach mehr (Erleuchtung).

**Konfi-Camp – unvergessliche Tage oder erst der Start einer gemeinsamen Reise ...**



## Sommerfest des evangelischen Frauenkreises

Mit liebevoll gedeckten Kaffeetischen, sommerlicher Dekoration, herzlicher Begrüßung und von sechs Musikerinnen wurden die Besucherinnen des evangelischen Frauenkreises zum Sommerfest im Juli empfangen. Die Frauencombo Butterflys unter der Leitung von Sabine Leimer sorgte mit ihren schwungvollen Liedern für beste Unterhaltung. Vor jedem Lied gab eine der Sängerinnen eine kurzweilige Einführung über den Komponisten, Liedtexter oder die verwendeten Instrumente, wie z. B. das „afrikanische Regenrohr“. Kräftig sangen alle Anwesenden mit bei den Liedern „Gut, dass wir einander haben“ und „Über den Wolken“. Der Text zu „Halte deine Träume fest, lerne sie zu leben“ machte so manche Besucherin nachdenklich. Nach weiteren Liedern wurde in vergnügter Runde Kaffee getrunken und es gab viele gute Gespräche. So ging ein schöner, beschwingter Nachmittag zu Ende und eine Besucherin sagte zum Abschied: „Es ist wirklich gut, dass wir einander haben, ich komme so gerne und heute hat es mir besonders gut gefallen.“ Kommen auch Sie gerne dazu zum offenen Treffen des evangelischen Frauenkreises einmal im Monat.

Ihre Lore Grabowski



## Frauenkreis

Gemeindezentrum St. Johannes



Leitung: Leonore Grabowski, Telefon 7167

Annelie Schneider, Telefon 5185

Wir laden herzlich ein zu:

Gesprächen über christliche Themen, interessanten Vorträgen, kreativen Beschäftigungen, Singen und Gebeten, Gemeinschaft sowie beim Kaffeetrinken Zeit für Unterhaltungen.

Wir vom Vorbereitungsteam haben uns deshalb informiert, organisiert und geplant. So hoffen wir, dass viele Frauen den Weg zu uns finden, da unser Frauenkreis offen ist für jede interessierte Frau.

Der evangelische Frauenkreis hat für die nächsten Monate folgende Termine geplant:

### Dienstag, 10. Oktober, 14.30 Uhr

Vortrag mit Diakon Thomas Pötschke –

„Das können Sie vergessen! Unnützes Wissen, das man sich nicht merken muss.“

### Dienstag, 7. November, 14.30 Uhr

Die Königsbrunner Brunnenbauer – Siegfried Hertlen berichtet über die Projekte in Afrika

### Dienstag, 5. Dezember, 14.30 Uhr

Eine andere Weihnachtsgeschichte

## Unser Café

Informativer Frauentreff bei Kaffee und Tee



im Gemeindezentrum St. Johannes

Leitung: Eva Knittel, Telefon 2328

Brigitte Frey, Telefon 32244

Informativer Frauentreff bei Kaffee und Tee Von „Adam und Eva“ bis „Zölibat“ – die Frauen von Unser Café interessieren sich für viele unterschiedliche Themen. Gerne fliegen wir

auch aus ... Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

### Mittwoch, 4. Oktober, 9 Uhr

Starke Frauen aus drei Kontinenten

### Mittwoch, 8. November, 9 Uhr

„Glück bedeutet für uns“ ... – Erfahrungen von uns allen zu diesem Thema

### Mittwoch, 6. Dezember, 9 Uhr

Was ist Advent?

## Männerrunde

Wir treffen uns am **letzten Donnerstag im**

**Monat, jeweils um 20 Uhr**

im GZ Nikodemuszimmer

Gespräche über Gott, Mensch und die Welt. Interesse?

Johann Gruninger, Telefon 01577 5358150

## Man(n) trifft sich

Männertreff Königsbrunn

Gemeindezentrum

St. Johannes, Osteingang

Leitung: Pfr. Ernst Sperber

Wir sind eine offene Gruppe von Männern mit verschiedenstem Alter, Konfession und Lebensweg. Wir freuen uns auf jeden „neuen“ Mann.

Ich habe Feuer gemacht! – Jedes Treffen beginnt mit einem Grillen vor dem Gemeindezentrum. Bitte warm anziehen! Jeder bringt mit, was er am Abend essen möchte und auf den Grill gelegt haben möchte. Grill und Getränke stehen gegen eine kleine Spende bereit.

Interessante Gespräche entstehen wie von selbst, wobei das Thema des Abends oft noch bis spät in den Abend heiß diskutiert wird.



## Josef und seine Brüder (1. Mose 37 – 50)

Verwöhntes Vaterkind, Familienstress und Bruderstreit

Die Geschichte vom Patriarchen Jakob, seinem Lieblingssohn Josef und der eifersüchtigen Brüderschar, der Josephs Angeberei und seine unverschämten Träume schwer auf die Nerven geht, hält manchen tiefgründigen existentiellen und spirituellen Lernstoff bereit. An drei Abenden beleuchten wir ausgewählte Kapitel mit ihren jeweiligen Themen.

## Josef und seine Brüder I (1. Mose 37,3-27)

Die Achterbahn des Lebens

als Charakterreise

Freitag, 6. Oktober, 19 Uhr

Die Brüder haben die Nase voll vom verwöhnten Nachzügler. Zu einem Brudermord lassen sie sich nicht hinreißen. Sie verpassen ihrem verwöhnten und selbstgefälligen Bruder jedoch einen Denkkettel – eine wilde und verworrene Geschichte nimmt ihren Lauf: Der kleine Denkkettel wächst sich aus zu einer großen Familientragödie. Josef muss eine unfreiwillige Brunnenerfahrung machen und sich den Trocken- und Dunkelheiten seines bisherigen Lebens stellen.

## Josef und seine Brüder II

(1. Mose 37,28-36 u. 39,1-23)

Aufgeben oder reifen? In schwierigen

Situationen das Richtige tun

Freitag, 27. Oktober, 19 Uhr

Josef wird von den Brüdern für tot erklärt. Der Vater ist gebrochen. Der von den Brüdern verratene und verkaufte Josef hat Glück. Er bekommt eine gute Stellung im Haus eines

vornehmen Ägypters. Nur um dort wieder in eine Falle zu laufen – diesmal ist es eine Frau, die ihm übel mitspielt. Josef landet unschuldig im Gefängnis. Jetzt ist er ganz unten angekommen.

**Josef und seine Brüder III**

(1. Mose 45,1-28 u. 50,20)

**Vergeben oder verbittern?**

**Freitag, 8. Dezember, 19 Uhr**

Durch eine aberwitzige Wendung der Geschichte wird Josef von ganz unten nach ganz oben versetzt, fast auf Augenhöhe mit dem Pharao. Er gehört zu den mächtigsten Männern im Land. Und nun stehen die Menschen vor ihm, die ihn vor langer Zeit auf diese Achterbahn geschickt und verkauft hatten. Josef hat seine Brüder in der Hand. Was macht er? Er erteilt ihnen zunächst eine kleine Lektion, um sich schließlich für Aussöhnung und Vergebung zu entscheiden. Die alte Geschichte ist nicht einfach vergessen, aber Gott kann auf krummen Zeilen gerade schreiben, er kann eine Unheilsgeschichte in eine Segensgeschichte umschreiben: „Ihr gedachtet es böse mit mir zu machen, aber Gott gedachte es gut zu machen.“



**Pfarrerin Brigitte Funk wechselt in die Klinikseelsorge**

Seit zwei Jahren war Pfarrerin Brigitte Funk mit einer halben Stelle für die Seniorenseelsorge im südlichen Bereich des Augsburgers Dekanats tätig. Ein Schwerpunkt ihrer



Arbeit waren die evangelischen Gottesdienste in den Königsbrunner Seniorenheimen und die geistliche Begleitung der Bewohner:innen dort. Nun wechselt Pfarrerin Funk auf eine neue halbe Seelsorgestelle ans Universitätsklinikum. Daneben behält sie weiterhin ihre halbe Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Bobingen.

**Die Verabschiedung von Pfarrerin Funk in einem Gottesdienst in Königsbrunn ist für den 10. Dezember im Rahmen der Mitarbeiterfeier um 10 Uhr in unserer Kirche St. Johannes geplant.**

Wir hoffen, dass die Stelle der Seniorenseelsorge bald wieder besetzt werden kann. Und ganz herzlichen Dank an Pfarrerin Funk für ihren wertvollen Dienst in der Begleitung unserer Senioren!

**Förderverein St. Johannes Königsbrunn e. V.**

(ehemals Evangelischer Verein)

Wir laden Sie herzlich ein!

Im Anschluss an den Familiengottesdienst zu Erntedank am **8. Oktober findet ab 11.15 Uhr** auf dem Platz vor dem Gemeindezentrum ein Weißwurstfrühstück statt.

verein@koenigsbrunn-evangelisch.de



**Spendenaufzur Herbstsammlung 2023**

der Diakonie Bayern

Bitte geben Sie Ihren Beitrag bis spätestens 16. Oktober im Pfarramt ab oder verwenden Sie den beiliegenden Überweisungsträger.



**Tag der offenen Türe am Sonntag,**

**8. Oktober 14 – 16 Uhr,** Ulrichsplatz 2

**Letzte Hilfe Kurs**

**Samstag, 21. Oktober 14 – 17 Uhr,**

über die VHS Königsbrunn

Bitte beachten Sie auch die Tagespresse, unsere Aushänge oder unsere Homepage

**Trauerbegleitung**

Anmeldung telefonisch, per Mail: trauerpost@christrose.info oder per Post: Christrose – Ökumenischer Hospizverein Königsbrunn e. V., z. H. Trauerpost, Ulrichsplatz 2, 86343 Königsbrunn

**Trauertelefon:** 08231 918054  
Für **Kochen mit Trauernden** oder **Beratungen zur Patientenverfügung** und **Vorsorgevollmacht** Terminabsprache nötig!

**Sterbebegleitung:** Gerne besucht Sie regelmäßig ein Ehrenamtlicher.

**Büro**

Ulrichsplatz 2 · Tel. 08231 9152-03 · Fax 915204 christrose.info · hospizverein@christrose.info

**Bürozeiten** Montag & Donnerstag 17 – 18 Uhr (Außerhalb dieser Zeiten Anrufbeantworter).



**Café Welcome**

für Geflüchtete und Interessierte

Das Café Welcome vom überkonfessionellen Helferkreis Asyl&Flucht findet monatlich im Pfarrheim der kath. Kirche MuK, Kemptener Straße 99 statt.

**Samstags 15 Uhr: 21. Oktober, 25. November**

Kontakt: Christoph Noller

Telefon 0170 5016326

## St. Johannes singt und klingt

### Posaunenchor

donnerstags, 20 Uhr

Gemeindezentrum St. Johannes

Leitung: Dekanatskantorin Maria Schemm

Kontakt: Andrea Kaiser, Telefon: 08231 4062222

Proben: [www.posaunenchor-koenigsbrunn.de](http://www.posaunenchor-koenigsbrunn.de)

### pcOrchester

donnerstags, 20 Uhr

Gemeindezentrum St. Johannes

Leitung: Sandra Möhring, Tel. 0160 95977553

Proben: [www.posaunenchor-koenigsbrunn.de](http://www.posaunenchor-koenigsbrunn.de)

### Dekanats-Chorprojekt

Johann Sebastian Bachs

Hohe Messe h-moll BWV 232

Ein Probenwochenende im Monat in Gersthofen, **Aufführungen: 4. und 5. Mai 2024.**

### Ensemble Terzflimmern

ist das instrumentale & vokale

Kreativ-Ensemble von St. Johannes.

Projektweise Konzerte und (Abend-)Gottesdienste. Nächstes Projekt: „Christmas with friends“ gemeinsam mit **ADALIZ am 2. Dezember 2023 um 19 Uhr in St. Johannes.**

Kontakt für alle Musikveranstaltungen:

Dekanatskantorin Maria Schemm,  
[maria.schemm@elkb.de](mailto:maria.schemm@elkb.de)

*Du spielst ein Blasinstrument?  
Lust zum Einstieg?  
Du hast ein Blasinstrument gespielt?  
Lust zum Wiedereinstieg?  
Dann bist du bei uns genau richtig!*

Probentermine:  
donnerstags, 20 Uhr  
Evang. Gemeindezentrum  
St. Johannes



*Du möchtest gerne ein  
Blechblasinstrument erlernen?  
Dann bist du bei uns genau richtig!*

Melde dich bei

Peter Kaiser, Telefon 0157 3485 6452

Leihinstrumente teilweise vorhanden!

[posaunenchor-koenigsbrunn.de](http://posaunenchor-koenigsbrunn.de)



### get-the-gospel

Konzert

Sonntag, 15. Oktober, 17 Uhr

im Gemeindezentrum St. Johannes

Im Anschluss an das dreitägige Gospelseminar „get-the-gospel“ in Königsbrunn findet ein Gospelkonzert mit dem Teilnehmer\*innen-Chor, der talentierten Sängerin Nina Luna Eriksen und dem Pianisten Stephen Norrelykke aus Dänemark statt.

Im Namen des Evangelisch-Lutherischen Dekanates Augsburg und der Kirchengemeinde Königsbrunn laden die Gospelfreaks und der Popkantor Hans-Georg Stapff herzlich dazu ein! Eintritt auf Spendenbasis.

[www.popkantor-augsburg.de](http://www.popkantor-augsburg.de)



*Wir gratulieren!*

Sie dürfen schon bald einen runden Geburtstag feiern, oder kennen so ein Glückskind?

Wir, der Evangelische Posaunenchor Königsbrunn, freuen uns mit Ihnen und bieten ein musikalisches Ständchen an – das ist bei uns so Brauch und gilt selbstverständlich nicht nur für unsere Gemeindeglieder.

Dabei erklingen sowohl christliche, als auch weltliche Weisen in einem Zeitrahmen von ca. 20 Minuten. Das Ständchen ist kostenlos, Spenden werden aber gerne entgegengenommen.

Sollten Sie daran interessiert sein, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit

**Bärbl Berndorfer: Tel. 08231 88354  
Mobil 0152 32025625 oder  
Regina Möhring: Tel. 08231 86939  
oder Mobil 0151 65218661**

Eröffnung im Oktober

## Neuer Stern am Bücherhorizont

Buchhandlung zieht ins Gemeindezentrum

Seit Januar dieses Jahres gibt es in Königsbrunn keinen Buchladen mehr. Das ist für eine Stadt von der Größe Königsbrunn ein unhaltbarer Zustand, mit dem sich insbesondere Marion Mertens und Dagmar Reichel nicht abfinden konnten. Beide sind in Königsbrunn aufgewachsen und kennen sich seit der Schulzeit. Schon im März haben sie eine Umfrage am Marktplatz gestartet, um die Königsbrunner nach ihren Wünschen zu befragen. Die Resonanz war überwältigend und die Nachfrage nach einer Buchhandlung riesig. So haben sie sich in den vergangenen Monaten auf die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten gemacht. Nach langen Verhandlungen, einigen Stolperstellen und viel Energieeinsatz gibt es nun endlich einen neuen Stern am Bücherhorizont.

Die neue Buchhandlung „Königsbuch“ wird vorübergehend ins Evangelische Gemeindezentrum einziehen, um dort noch im Oktober dieses Jahres starten zu können. Freuen Sie sich auf ein ausgewähltes Buchsortiment, individuelle Post- und Grußkarten, schöne Kleinigkeiten sowie besondere Ideen für Geschenke. Die Vorarbeiten laufen auf Hochtouren. Eröffnet wird noch im Oktober.

Die offizielle Einweihungsfeier ist am **Samstag, 11. November von 9 – 13 Uhr**. Kommen Sie! Den Weg kennen Sie ja bereits. Sie sind herzlich eingeladen!

Dagmar Reichel und Ernst Sperber



## HAPPY BIRTHDAY POSAUNENCHOR ...

### ... und pcOrchester!

**Eine der ältesten Musikvereinigungen Königsbrunns feierte Geburtstag mit einem „Musiksonntag“.**

Es sollte ein „Dinner für Alle“ werden und es wurde groß aufgetischt zum 90. Geburtstag des Evangelischen Posaunenchores und 45. Geburtstag des pcOrchesters.

Gemeinsam mit Bläsern aus dem Dekanat und dem Patenposaunenchor Langerringen startete der Sonntag mit einem Festgottesdienst in der St. Johanneskirche. Obfrau Dekanin Dr. Doris Sperber-Hartmann freut sich sehr über ihren hochkarätigen Chor unter Leitung von Dekanatskantorin Maria Schemm und stellte ihn in den Mittelpunkt ihrer Predigt, denn schon in der Bibel wird von der positiven Wirkung der Musik berichtet.

Dass Musik gut für die Seele ist und jung hält,

zeigte sich auch in den Urkunden für langjähriges Engagement. So kann Horst Günzel – Urgestein und ehemaliger Leiter – bereits auf stolze 65 Jahre Bläserdienst zurückblicken.

### Stimmungsvolle Klänge mit Gänsehautfeeling ...

Nach den stimmungsvollen Klängen in der Kirche mit eigenem Geburtstagslied und viel Gänsehaut-Feeling wurde auf dem liebevoll dekorierten Platz rund ums Gemeindezentrum bei bestem Wetter gefeiert.

Neben leckerem Essen, Kaffee und selbstgemachten Kuchen – alles sozialverträglich auf Spendenbasis – hatten die Veranstalter Unterhaltung für Groß und Klein organisiert: Hüpfburg, Straßenmalkreiden, Quiz mit Gewinnverlosung, eine aufwändige sehr interessante Ausstellung sowie einen professionellen

Film über die 90jährige Geschichte des Posaunenchores.

### Ganze 130 sagenhafte Konzerte im Jahr 2022 ...

An einer Wissenswand konnte man unter anderem erfahren, dass die Musiker im Jahr 2022 sagenhafte 130 Gottesdienste, Ständchen, Konzerte, Proben und andere Einsätze auch über die Stadtgrenzen hinaus absolvierten. Die Gemeinschaft ist aus der Stadt Königsbrunn nicht wegzudenken, deshalb ist sie auch seit 2002 verdienter Kulturpreisträger. Nachwuchs wird auch hier begrüßt, ob als Neuling oder Wiedereinsteiger – so wurde die Möglichkeit, verschiedene Blasinstrumente auszuprobieren, rege angenommen.

Die niveauevolle Feier endete mit dem gespannt erwarteten Kurzkonzert des pcOr-

chesters unter der bewährten Leitung von Sandra Möhring und der informativ charmannten Moderation von Christian Toth.

Sommerlich leichte Rhythmen wie „Viva la Vida“ wechselten mit den episch düsteren Klängen der Fantasyserie „Game of Thrones“ und dem Klassiker „Berliner Luft“ ab. Chris Munger glänzte als Sopranistin brillant wie ein Edelstein bei „Diamonds are forever“ und das Orchester zeigte sein ganzes Können in der spannungreichen rasanten „Fantasy“ über das bekannte Lied „Hava nagila“.

Nach zwei vom Applaus des Publikums eingeforderten Zugaben, der Gewinnverlosung und der Urkundenübergabe an einige Holzbläser – Vorsitzende und Klarinetistin Sabine Leimer ist seit Anfang an im pcOrchester – spendete Dekanin Dr. Sperber-Hartmann noch einen Abschlusseggen.

Sabine Leimer



# Das Symphonische Blasorchester des Evangelischen Posaunenchores Königsbrunn



## pcOrchester trifft ...

# „Klapa Eufemija“



**Samstag, 18. November**  
**19.30 Uhr**

Gemeindezentrum St. Johannes  
Königsbrunn

Karten zu 10,-/5 Euro  
Weltladen, Bgm.-Wohlfarth-Straße 97  
Kulturbüro Königsbrunn, 08231 606260  
[www.reservix.de](http://www.reservix.de)

**ST. JOHANNES  
KÖNIGS  
BRUNN**

Mit freundlicher Unterstützung durch



## 175 JAHRE EVANGELISCHER FRIEDHOF

Samstag, 11. November

19 Uhr

St. Johanneskirche Königsbrunn

Konzert zum 175. Jubiläum  
des Evangelischen Friedhofs

Wolfgang  
Amadeus Mozart

### REQUIEM

**Carola Bach** - Sopran  
**Ursula-Maria Echl** - Alt  
**Maximilian Daum** - Tenor  
**Bernhard Biberacher** - Bass

Figuralchor Augsburg

Kammerorchester des Akademischen  
Orchesters Augsburg

Dirigent: **Georgij Munteanu**

Eintritt frei! Spenden kommen dem  
Friedhof zu Gute.

### Jubiläumsveranstaltungen

**Samstag, 11. November, 19 Uhr**

St. Johanneskirche Königsbrunn

**Wolfgang Amadeus Mozart - REQUIEM**

Benefizkonzert zugunsten des Evang. Friedhofs

**Sonntag, 12. November, 11 – 12 Uhr**

Haupteingang Johannesfriedhof

**Führung durch den Friedhof**

Leitung: Ernst Sperber

Wir verfolgen das Wachstum des Friedhofes von seinen Anfängen bis heute und verweilen bei ausgesuchten Grabmalen. Wie finden Trauer, Trost und Hoffnung Ausdruck? Welche Geschichten erzählt uns der Friedhof über Königsbrunn?

**Montag, 20. November, 19 Uhr**

Gemeindezentrum St. Johannes

**Ruhe sanft – Die Kulturgeschichte des (christlichen) Friedhofes**

Vortrag: Prof. Dr. Reiner Sörries

Die Bestattungskultur hat sich kontinuierlich verändert und den gesellschaftlichen Entwicklungen angepasst – von den Katakomben der frühen Christen über den von der Gemeinschaft getragenen Friedhof hin zur Waldbestattung und zur Verwandlung in „Erinnerungsdiamanten“. Wie geht es weiter? Ein Blick in Geschichte und Zukunft.

Dr. Reiner Sörries ist Professor am Fachbereich Theologie der Universität Erlangen und war bis 2015 Direktor des Museums für Sepulkralkultur in Kassel.

**Mittwoch, 29. November, 19 Uhr**

Gemeindezentrum St. Johannes

**Der Gottesacker zu St. Johannes**

Vortrag mit historischen Bildern: Manfred Kosch  
ab 18 Uhr: Sektempfang und Vorstellung des Sanierungsplanes des Johannesfriedhofes, mit 1. Bürgermeister Franz Feigl und Architekt Manfred Schachenmayr



# JOHANNESFRIEDHOF WIRD SANIERT

## Gebühren müssen erhöht werden

„Der Friedhof ist so heimelig. Der Blick durch die Bäume zum goldenen Kreuzifix an der Friedhofskapelle tut mir jedes Mal gut“, sagte mir eine Frau, die mich vor ein paar Tagen auf dem Friedhof ansprach, weil auch sie – so wie Ihre Mutter, deren Grab sie besuchte, – auf unserem Friedhof einmal beerdigt sein möchte. Sie hatte von einer unserer Pfarramtssekretärinnen den Hinweis erhalten, dass die Kirchengemeinde beabsichtigt, Baumurnengräber zu schaffen. So ein Grab möchte sie für sich auch haben. Sie möchte nicht in einer Urnenwand stehen, sondern – biblisch ausgedrückt – „wieder zu Erde werden, von der sie genommen ist“. Sie war sehr glücklich, als ich ihr bestätigen konnte, dass wir unser Vorhaben mit den Baumgräbern (und einigem mehr) schon in naher Zukunft verwirklichen wollen.

Am frühen Abend des gleichen Tages machte ich mich noch einmal zum Friedhof auf und sah eine Frau zum Haupteingang herauskommen, wie sie gerade das Schloss ihres Fahrrads aufsperrte und sich eine Zigarette ansteckte. Ich grüßte sie und fragte sie, wie lange sie schon auf unserem Friedhof sei. „Etwa 15 Minuten“ antwortete sie mir. Ich merkte sofort, dass ich mich missverständlich ausgedrückt hatte und präziserte: „Ich meine, wie lange kommen Sie schon zum Johannesfriedhof, um ein Grab zu besuchen oder zu pflegen?“ Nun erfuhr ich, dass sie tatsächlich zum ersten Mal auf unserem Friedhof war. Sie sei ursprünglich aus Köln, nun aber schon etliche Jahre in Königsbrunn und kannte unseren Fried-



hof bisher überhaupt nicht, nur den städtischen und den katholischen. Sie sei hergekommen, weil ihr Vermieter in ein paar Tagen hier beerdigt werden soll und wollte die Grablage und die Wegesituation erkunden, da sie mit einer auf den Rollstuhl angewiesenen Nachbarin zur Beerdigung kommen werde. Nun wurde ich noch ein Stück offensiver und bat sie, mir doch ihren Eindruck vom Friedhof zu verraten. Sie sagte, ihr hätte der Friedhof vom ersten Augenblick an richtig gut gefallen. Alles wäre gut überschaubar. Und wörtlich: „Als ich das Friedhofstor öffnete, war mein erster Gedanke: hier kannst du wirklich Frieden finden.“

Ich gehe gerne auf unseren Friedhof. Ich fühle mich sehr verbunden mit den Menschen, die ihre Verstorbenen aufsuchen, die mit der Grabpflege auch die Verbundenheit mit ihren Toten pflegen, die in der Nähe ihrer Lieben in Ruhe verweilen wollen, mit ihnen und mit Gott ein inneres Gespräch führen. Immer wieder werde ich auf meinen Gängen durch den Friedhof angesprochen. Und dann kommen auch Beanstandungen zur Sprache. Ja, der Friedhof sei grundsätzlich schon schön, zentral gelegen, naher Parkplatz, alles eben, schöne Bäume, aber ...

Wir haben Anregungen und Kritik sorgsam gesammelt und bedacht. Seit mindestens zwei Jahren hat ein Ausschuss des Kirchenvorstandes sich mit der Sanierung und Weitergestaltung unseres Friedhofes beschäftigt. Unser Leitgedanke dabei: Die Liebe, die die Angehörigen ihren Verstorbenen entgegnetragen, wenn sie ihre Gräber besuchen, soll sich auch in der Außenanlage widerspiegeln. Wir möchten unseren Friedhof so weiterentwickeln, dass er eine liebevolle, Beziehung fördernde, Ruhe und Frieden stiftende Atmosphäre ausstrahlt und in seinen Grundfunktionen schlicht und zweckmäßig auftritt.

Ein Architekturbüro hat einen Masterplan entworfen, der von seiner Kostenseite unsere finanziellen Möglichkeiten um ein Vielfaches übersteigt. Bei uns kommt das gleiche Dilemma zutage wie vorletztes Jahr bei der Stadt Königsbrunn: Die Friedhofsgebühren waren in den letzten Jahrzehnten nicht annähernd kostendeckend. Was der Gesetzgeber aber fordert!

Aus all dem ergibt sich eine doppelte Schlussfolgerung: Die Kirchengemeinde wird im neuen Jahr damit beginnen, den Johannesfriedhof Schritt für Schritt zu sanieren. Die Bedingung der Möglichkeit dieser Sanierungs- und Umgestaltungsmaßnahme ist die Anhebung der Gebühren. Ab dem neuen Kirchenjahr, genauer: ab dem 1. Dezember 2023 werden unsere Gebühren erheblich ansteigen und ungefähr die gleichen Höhen erreichen wie die städtischen Friedhofsgebühren. Anders kommen wir nicht in den kostendeckenden Bereich und können keine Investitionen in Erhalt und Verbesserung der Friedhofsanlage unternehmen.

- In knappen Zügen sei das Vorhaben skizziert:
- Erneuerung des Wegenetzes
  - Installierung von gut sichtbaren Schöpfbrunnen anstelle der bisherigen Wasserhähne
  - Aufstellung einer ausreichenden Zahl von (portablen) Ruhebänken
  - Gestaltung von kleinen Ruheinseln für gegenseitigen Kontakt und Gespräch
  - Rasenausstattung für gesamte Friedhofsfläche
  - Pflanzung zusätzlicher Bäume, Sträucher, Gräser und Stauden
  - Schaffung von Baumurnengräbern und zusätzlichen pflegefreien Urnengräbern
  - Vereinfachung der Abfallwirtschaft
  - Ergänzung des Baumbestandes der Friedhofsallee
  - Ausbesserung der Friedhofstraße zwischen Johanneskirche und Friedhof

Wir würden uns sehr über Baum- und Ruhebänkstifter freuen. Bei manchen Bauabschnitten können wir mit Hand- und Spanndiensten selbst tätig werden. Auf den gemeinsamen Arbeitseinsatz für unseren Johannesfriedhof freue ich mich schon sehr.

Wussten Sie eigentlich, dass das erste, was die Gründer unserer Kirchengemeinde bauten, der Friedhof war. Elf Jahre vor Baubeginn der Kirche wurde 1848 in Gemeinschaftsleistung der Friedhof angelegt und zunächst nur mit einem Staketenzaun eingefasst. 1855 wurde der Zaun dann durch eine Mauer ersetzt. Wenn auch wir zusammenhelfen, sei es mit Geld-, Sach- oder mit Arbeitsleistungen, werden wir unseren schönen Friedhof noch schöner machen, seine Ruhe und Frieden stiftende Aura verstärken und am Ende auch selbst zufrieden sein.

# Böhm - Bestattungen aller Art und Trauerbegleitung



- Bestattungsvorsorge
- Individuelle & persönliche Trauerrede
- Persönliche Besprechung des Trauerfalles jederzeit Hausbesuche möglich!
- Feuer-, Erd- oder Seebestattungen, Naturbestattungen in den Schweizer Bergen, Diamant-, Ruhe-, Friedwald-Bestattungen
- Große Auswahl an Särgen und Urnen in unseren Ausstellungsräumen
- Überführung des Verstorbenen an den Ort der Trauerfeier oder der Beisetzung



## Wenn Sie das Fernweh packt

... und Sie Ihren Urlaub planen möchten, besuchen Sie uns!

## Persönliche und umfangreiche Beratung

... ist das A und O unseres Erfolges!

Wir sind Ihr erfahrenes Reisebüro in Königsbrunn, das Kunden-Service großschreibt.

## Professionelles Reise-Know-How – für alle Reisearten und Reiseziele weltweit.

Mit unserer langjährigen Erfahrung stellen wir für Sie aus Millionen von verfügbaren Informationen und Preisen die am besten geeigneten Bausteine für Ihren Traumurlaub zusammen. Zudem sind wir Spezialisten für Reisen nach Australien, Neuseeland, Südsee, USA und Asien. Dass dies alles möglichst Ihren individuellen Preisvorstellungen entsprechen soll, ist für uns selbstverständlich.

## Ihr Urlaub in guten Händen

Parkplätze  
direkt vor der Tür!



AUGSBURG-LAND

FLUGBÖRSE Augsburg Land  
Inh. Jürgen Pfündel  
Bürgermeister-Wohlfarth-Str. 7  
86343 Königsbrunn  
+49 8231 9 57 91 90  
Pfuendel@flugboerse.de



Ab 6 Uhr morgens bieten wir neben einem reichhaltigen Brot- und Semmelsortiment auch eine große Auswahl an Feingebäck. In unserem kleinen Cafe finden sie zum Frühstück, zur Brotzeit oder einem kleinen Kaffeeklatsch sicher die richtigen Leckereien. Für besondere Anlässe, wie Hochzeiten, Taufen, Partys, Betriebs- und Vereinsfeste backen wir ganz nach Ihren Wünschen.

Bgm.-Wohlfarth-Str. 47 • 86343 Königsbrunn  
Tel. 08231/2228 • FAX 08231/915025  
e-mail: info@baeckerei-forster.de

## St. Raphael Apotheke

Dr. Franz Kerscher  
Bgm.-Wohlfarth-Straße 73  
86343 Königsbrunn

Tel. 08231 90940  
Fax 08231 90941

info@st-raphael-apotheke.de  
www.st-raphael-apotheke.de



## Rosen Apotheke

Dr. Almut Kerscher  
Rosenstraße 2a  
86343 Königsbrunn

Tel. 08231 90650  
Fax 08231 90651

www.rosen-apotheke-koenigsbrunn.de



vrbank-a-oal.de



**Vertrauen Sie dem Testsieger!**

**Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Testen Sie die beste Beratung laut Focus Money CityContest und dem Institut GfQ. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin für Ihre persönliche Vermögensanalyse.

**VR Bank Augsburg-Ostallgäu eG**

Die meisten Menschen wissen nicht, dass man auch traurige Anlässe wunderbar gestalten kann.

**Veney Bestattung** Beratung . Bestattung . Begleitung

Rathausstr. 11, 86343 Königsbrunn  
Tel.: 08231 – 98 80 641  
veney-bestattung@gmx.de  
www.beratung-bestattung-begleitung.de

Meisterbetrieb **Steinmetz Schreiber**

GRÄBMALE • GRANIT • MARMOR  
EIGENE SÄGEREI UND FERTIGUNG  
AUSFÜHRUNG ALLER NATURSTEINARBEITEN AM BAU

Büro: Raiffeisenstr. 2 • 86343 Königsbrunn  
Tel. (0 82 31) 34 94 24 • Fax (0 82 31) 34 94 42

steinmetz.schreiber@t-online.de • www.steinmetz-schreiber.de



*Seit drei Generationen Hand in Hand!*

Unser Beruf ist unsere Berufung.

Königsbrunn 08231-4370  
Schwabmünchen 08232-6318  
Bobingen 08234-2046

**Bestattung Welzmüller**

www.bestattung-welzmueller.de



Marianne Schenke

**Rad-Eck ELIAS**  
35 Jahre

Besuchen Sie unsere komplett neugestalteten Verkaufsräume – jetzt mit noch mehr Auswahl!

E-Bikes und Liegeräder zum Testen und Ausleihen stehen für Sie bereit!

Gewerbegebiet Nord  
Hunnenstraße 21 • 86343 Königsbrunn • Tel. 08231/90827



# GRABPFLEGE SERVICE

SIE PFLEGEN DIE ERINNERUNG –  
WIR DAS GRAB

- GÄRTNEREI
- GARTENCENTER
- FRIEDHOFSGÄRTNEREI
- BLUMENHAUS
- GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
- BAUMPFLEGE
- INNENRAUMBEGRÜNUNG

Dauer  
Grab  
Pfleger

T: 0821 48 89 40

Benzstraße 4 · 86420 Diedorf · [www.diewoernergaehtner.de](http://www.diewoernergaehtner.de)

DIE WÖRNERGÄRTNER

Seit 1896

grün  
erleben

## FREUD UND LEID



Getauft wurden

Aus Datenschutzgründen entfernt!



©Andreas Hiltner

### Gebet eines Paten

Guter Gott, ich bitte dich, behüte mein Patenkind vor den vielen Gefahren der Welt. Lass es aufwachsen in Freiheit und Geborgenheit. Lass es an Leib, Seele und Geist sich entfalten und führe es zum wahren Glauben. Hilf mir, dass ich mein Patenamt richtig wahrnehme. Gründe mich in deinem Wort und öffne mir einen Zugang zum Herzen meines Patenkindes. Amen.



kirchlich getraut wurden

Aus Datenschutzgründen entfernt!



kirchlich bestattet wurden

Aus Datenschutzgründen entfernt!



©Sabine Leimer

### Gebet von Hinterbliebenen

Gott, wir trauern um einen lieben Menschen. Er wird uns sehr fehlen. Aber wir geben ihn in deine Hand und wissen ihn in deiner Liebe geborgen. Wir haben Angst vor dem Tod. Tröste uns in unserem Leid. Tröste uns, wenn wir selber einmal sterben müssen. Denn du hältst uns und lässt uns nicht fallen, was auch geschehen mag. Amen.



## **Evang.-Luth. Pfarramt Königsbrunn**

Bgm.-Wohlfarth-Straße 94 · 86343 Königsbrunn

Tanja Mohr und Bettina Deuß

### **Neue Öffnungszeiten:**

**Mo & Do 14 – 18 Uhr · Di & Fr 10 – 12 Uhr**

**oder nach telefonischer Vereinbarung**

Telefon 08231 340440 · Fax 340444

pfarramt.koenigsbrunn@elkb.de

### **Dekanin Dr. Doris Sperber-Hartmann**

Friedhofstraße 3 · Telefon 2244

doris.sperber-hartmann@elkb.de

### **Pfarrer Ernst Sperber**

Friedhofstraße 3 · Telefon 2244

ernst.sperber@elkb.de

### **Pfarrerin Elisabeth Knopf**

Martin-Luther-Straße 1 · Telefon 3043854

elisabeth.knopf@elkb.de

### **Vikar Johannes Augustin**

Alpenrosenstr 3 · 86179 Haunstetten

johannes.augustin@elkb.de

Telefon 0157 39335512

### **Kantorin Maria Schemm**

Telefon 0177 4306079 · maria.schemm@elkb.de

### **Vertrauensfrau**

Marianne Schenke

marianne.schenke@elkb.de

### **Stellvertretender Vertrauensmann**

Alfred Rauhut · alfred.rauhut@elkb.de

### **Unser Spendenkonto**

**IBAN** DE 25 7209 0000 0106 4151 21

VR Bank Augsburg-Ostallgäu eG

**BIC** GENODEF1AUB

## **Unsere KiTas**

### **Kita Arche Noah**

Leitung: Karin Roch

Friedhofstraße 4 · Telefon 33868

Kita.ArcheNoah-koenigsbrunn@elkb.de

### **Kinderkrippe St. Johannes**

Leitung: Kirsten Hassold

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 38a · Telefon 340892

Kita.st.johannes-koenigsbrunn@elkb.de

### **Johannes Kindergarten**

Leitung: Claudia Kreiser

Heimgartenstraße 4 · Telefon 2541

kita.johannes-koenigsbrunn@elkb.de

### **Kindertagesstätte am See**

Leitung: Christine Schaffer

Zeissstraße 7 · Telefon 3402936

kita.amsee-koenigsbrunn@elkb.de

### **Kindertagesstätte Martin-Luther-Haus**

Kommissarische Leitung: Jennifer Rosenberger

Martin-Luther-Str. 1 · Telefon 9585986

kita.mlh-koenigsbrunn@elkb.de

### **Kindergartenverwaltung**

Martha Bobinger

Bürozeiten Mo & Di 8.30 – 14.30 Uhr

im Johanneskindergarten · Telefon 2541

martha.bobinger@elkb.de

## **Unsere Orte**

### **St. Johanneskirche**

Bgm.-Wohlfarth-Straße 96

### **Gemeindezentrum St. Johannes**

Friedhofstraße 2

## **Impressum** Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Königsbrunn

Herausgeber (V.i.S.d.P): Ernst Sperber; Redaktion: Bettina Deuß, Sabine Leimer, Tanja Mohr, Thomas Pötschke, Marianne Schenke, Ernst Sperber; E-Mail: gemeindebrief@koenigsbrunn-evangelisch.de; **Konzept, Satz & Gestaltung:** Tanja Laubisch; **Druck:** Gemeindebriefdruckerei Auflage: 3.500 Exemplare; **Bilder:** Titelbild: Elisabeth Knopf, alle nicht gekennzeichneten privat.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe, Dezember 2023 bis Februar 2024, ist am 15. Oktober 2023.